Inhalt

Vorwort 9

I | Bestandsaufnahme

Anna Kinder / Sandra Richter
Literatursoziologie der Übersetzung:
Übersetzernachlässe und Mehrfeldertheorie 17

Breon Mitchell
»Was wäre ich ohne meine Übersetzer«:
Die Sammlungen literarischer Übersetzerinnen und Übersetzer an der Lilly Library der Indiana University 26

François Bordes
Pfade der Übersetzung 37

II | Übersetzung und Wissenstransfer

Marie Luise Knott
Übersetzen – ein Sonderfall des Selbstschreibens
Wozu wir Übersetzernachlässe brauchen 43

Albrecht Buschmann
Die Leerstelle im Archiv
Vom Fehlen der Übersetzer in der Kulturgeschichte 55

Solange Arber
Elmar Tophovens ›transparentes Übersetzen‹ als
Archivierung von Übersetzungsprozessen 64

Esther von der Osten
Lautstärken / Forces de voix
Übersetzung und Tonarchiv 77

Françoise Delignon
Übersetzerinnen, Übersetzer und ihre Stimmen –
ein Plädoyer für die Nutzung von Radioarchiven 91

III | Felder der Übersetzungstheorie

Márcio Seligmann-Silva
Übersetzung als Methode des *Disothering*:
Zu einer kritischen Übersetzungstheorie 105

Robert Zwarg
»How he reads in English« – Adornos Unübersetzbarkeit . 117

Elisabeth Backes und Artemis Alexiadou
Sprachkontaktforschung und
linguistische Übersetzungstheorien 130

Andreas Mayer
Übersetzung und Übertragung
Zur Geschichte und Theorie des Übersetzens
in der Psychoanalyse 142

Viviana Agostini-Ouafi
Pézard und Dante
Traduktologische Selbstreflexion
als aktive hermeneutische Kritik 154

IV | Übersetzung und Kulturpolitik

Paweł Zajas
Sozialistische Transnationalität und Kulturpolitik
Südafrikanische Literatur in der DDR 169

John Raimo
Übersetzen lektorieren, Lektorieren übersetzen:
Zum Übersetzungsprozess von Věra Linhartovás
Diskurs über den Lift *im Suhrkamp Verlag* 186

Lydia Schmuck
Übersetzung als Dialektik
Anneliese Botond und die lateinamerikanische Literatur:
das Beispiel Alejo Carpentier 200

V | Computergestütztes Übersetzen und Digital Humanities

Holger Fock
Übersetzungsprogramme und Literaturübersetzen – geht das zusammen? 233

Uwe Muegge
Terminologiemanagement bei der Übersetzung kreativer Texte 255

Andreas F. Kelletat
Das digitale *Germersheimer Übersetzerlexikon*
Konzeption und Perspektiven eines historisch-sammelbiografischen Forschungs- und Editionsprojekts . . . 262

VI | Fallstudien

Douglas Pompeu
Übersetzer im Dialog:
Spuren einer zwiesprachigen Kunst in den Nachlässen von Erich Arendt und Curt Meyer-Clason 283

Olaf Müller
»immer über die korrekte Wiedergabe des Originals hinausgehen«
Zum Nachlass von Peter Chotjewitz und zu seinen Übersetzungen von Giuseppe Fava und Dario Fo 309

Anna Popova
Peter Urban als Übersetzer von Daniil Charms
Anmerkungen anhand der Materialien in seinem Nachlass . 327

Clément Fradin
Paul Celans »zweites Sprechen«:
Einblicke in seine Übersetzungen von René Char anhand seines Nachlasses (und dessen Grenzen) 334

Ian Ellison
Auf der Suche nach Übersetzung
Der »deutsche Proust« im Nachlass von Eva Rechel-Mertens 357

Renata Makarska
Die vielen Väter und Mütter des deutschen *Pan Tadeusz*
Hermann Buddensieg (1893-1976) im Archiv 372

Carla de Mojana di Cologna Renard
Andrée Chedids *L'Enfant multiple*
Entwürfe aus Schreib- und Übersetzungsprozessen –
ein Beitrag zu einer genetischen Kritik. 384

Helmut Galle
»Verter o sagrado original [...] em meu amado idioma natal«
Die Übersetzung des »Faust« ins brasilianische Portugiesisch
und der Nachlass von Jenny Klabin Segall. 400

Elsa Jaubert-Michel
Armel Guerne und Novalis' *Hymnen an die Nacht*:
Wie man die Musik der Sprache übersetzt 418

Caroline Bérenger
Jean Blot, der Avatar von Alexander Blok. 432

Eric Leroy du Cardonnoy
Der Nachlass von Lorand Gaspar
im IMEC und die Rilke-Übersetzungen:
Eine Übersetzung als Weggefährtin 441

Zu den Autorinnen und Autoren 454